



RETTUNGSDIENSTSCHULE

STAATLICH ANERKANNT

Bitte gehen Sie die einzelnen Felder durch und ergänzen Sie Ihre Daten. Nach dem Posteingang erhalten Sie innerhalb von wenigen Tagen eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Hiermit melde ich mich/folgenden Mitarbeiter verbindlich an!

Dienstvertrag zwischen der Muth-Medical GmbH und dem/der Teilnehmer/in und entsprechendem Kostenträger

TEILNEHMERDATEN

Name	:				
Vorname	:				
Geburtsdatum	:	____/____/____	Geschlecht :	☐ M ☐ W ☐ D	
Straße / Hausnr.	:				
PLZ	:	_____	Ort	:	_____
Mobil	:	_____	Email	:	_____

KURSDATEN

Kurs-Nr.	:	_____	Prüfung	:	_____
Kursname	:	_____			

KOSTENTRÄGER (RECHNUNGSADRESSE)

Kostenträger	:	☐ Selbstzahler	☐ Abweichender Kostenträger (Bitte angeben)		
Institution / Firma	:				
Ansprechpartner	:				
Straße / Hausnr.	:				
PLZ	:	_____	Ort	:	_____
Telefon:	:	_____	Email	:	_____



RETTUNGSDIENSTSCHULE

STAATLICH ANERKANNT

KURSART

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Kurs an.

☐	Rettungshelfer/in inkl. staatlicher Prüfung	599,- €
☐	Rettungssanitäter/in inkl. staatlicher Prüfung	2499,-€
☐	Rettungssanitäter- Aufbaulehrgang inkl. staatlicher Prüfung	1899,- €

Abschlussprüfung inkl. Vorbereitungswoche

☐	Abschlussprüfung (komplett)	549,-€
☐	Wiederholung - schriftlicher Teil	auf Anfrage
☐	Wiederholung - praktischer Teil	auf Anfrage
☐	Wiederholung - Fallbeispiel	auf Anfrage

sonstiges

☐	Pflichtfortbildung (30 Stunden)	449,-€
☐	Pflichtfortbildung (8 Stunden)	124,-€
☐	OrgL (Organisatorischer Leiter RD)	879,-€
☐	Gruppenführer	649,-€
☐	Sanitätshelfer	450,-€



RETTUNGSDIENSTSCHULE

STAATLICH ANERKANNT

Anmeldung für das Praktikum im Rahmen der Rettungshelfer- / Rettungssanitäter-Ausbildung

Im Rahmen der Ausbildung ist sowohl ein Krankenhauspraktikum als auch ein Praktikum auf einer Rettungswache zu absolvieren. Bitte tragen Sie die entsprechenden Daten ein oder geben an, ob Sie Unterstützung bei der Organisation benötigen.

NAME DES/DER AUSZUBILDENEN

Name :

Vorname :

KRANKENHAUS-PRAKTIKUM (NUR FÜR RS)

☐ Ich mache mein Krankenhaus-Praktikum im:

Name des Krankenhauses :

Adresse :

Zeitraum von : bis :

Ansprechpartner :

☐ Bitte organisieren Sie mir ein Krankenhaus-Praktikum

RETTUNGSWACHEN-PRAKTIKUM (FÜR RH & RS)

☐ Ich mache mein Rettungswachen-Praktikum bei:

Name der Rettungswache :

Adresse :

Zeitraum von : bis :

Ansprechpartner :

☐ Bitte organisieren Sie mir ein Rettungswachen-Praktikum

Ort / Datum:

Unterschrift des/der Auszubildenden:



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. Geltungsbereich:

Diese AGB regeln sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen der Muth-Medical GmbH und deren Kunden. Sie ersetzen alle vorherigen AGB und gelten für diese Kunden ausschließlich. Anderen AGB wird ausdrücklich widersprochen.

2. Vertragsschluss / Anmeldeformularzwang

Der Vertrag kommt erst mit Übersendung einer Bestätigungsmail durch die Muth-Medical GmbH zustande. Eine Pflicht zum Vertragsschluss besteht in keinem Fall. Dabei handelt es sich ausschließlich um Dienstleistungsverträge, Erfolge werden nicht vereinbart und nicht geschuldet.

3. Inhalte / Änderungen

Die Inhalte der Seminare werden von dem Vertrag bestimmt, es besteht kein Anspruch auf spätere Änderung der Inhalte. Muth-Medical GmbH kann aus fachlichen Gründen unwesentliche Änderungen vornehmen, sofern der wesentliche Kern gewahrt bleibt.

4. Preise / Leistungen / Fälligkeit

Es gelten die im Vertrag genannten Preise und Leistungen. Wenn ein Kurs aus von der Muth-Medical GmbH zu verantwortenden Gründen (Kursleiter erkrankt o.ä.) ausfällt, bietet die Muth-Medical GmbH einen Ersatztermin an. Wenn der Teilnehmer binnen fünf Tagen nach Kenntnisnahme des Ersatztermins mitteilt, dass er an diesem Ersatztermin verhindert ist, erstattet Muth-Medical GmbH die Kursgebühr für den ausgefallenen Kurs. Die Kursgebühren sind direkt nach Rechnungszugang zur Zahlung fällig.

5. Stornierung / Ersatzteilnehmer

Im Fall einer Stornierung sind abhängig vom Zeitpunkt der Stornierung folgende Stornokosten zu zahlen: 8 – 13 Tage vor Kursbeginn: 25 % der Kursgebühr 4 – 7 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Kursgebühr 3 – 0 Tage vor Kursbeginn oder Fernbleiben ohne Mitteilung: 100 Prozent der Kursgebühr. Wenn der Kunde einen Ersatzteilnehmer nennt und dieser die Kursgebühr bezahlt, entfallen die Stornokosten. Jedoch kann Muth-Medical GmbH dann eine Ummeldungsgebühr von € 2,5 zu Lasten des Kunden berechnen. Der Kunde hat das Recht, nachzuweisen, dass der Muth-Medical GmbH ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Dann reduzieren sich die Stornokosten auf den nachgewiesenen Schaden bzw. auf Null. Wenn ein Unfallversicherungsträger für den Kunden oder Teilnehmer die Kosten übernimmt, sind die Stornokosten dennoch von dem Kunden oder Teilnehmer zu erstatten, da der Unfallversicherungsträger diese üblicherweise nicht übernimmt, und der Kunde Vertragspartner ist, nicht aber der Unfallversicherungsträger. Der Kunde hat das Recht, die Übernahme der Stornokosten durch den Unfallversicherungsträger nachzuweisen.

6. Mindestteilnehmerzahl / Höhere Gewalt

Ausgewählte Kurse finden erst ab einer Mindestteilnehmerzahl statt. Wird diese nicht erreicht, hat Muth-Medical GmbH das Recht zur Verlegung der Kurstermine oder zur Absage der Kurse. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten dann die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet, weiterer Schadensersatz ist jedoch ausgeschlossen. Im Fall von Höherer Gewalt, insbesondere Unwetterkatastrophen, Straßenblockaden oder Streik, ist Muth-Medical GmbH berechtigt, die Kurstermine abzuberechnen oder zu verlegen.

Die Kursteilnehmer erhalten dann die anteiligen gezahlten Kursgebühren erstattet, weiterer Schadensersatz ist jedoch ausgeschlossen.

7. Gesundheitlicher Zustand der Kunden/Teilnehmer / Ausschluss der Teilnehmer

Die Kunden versichern, dass sie über einen durchschnittlichen Gesundheitszustand verfügen und keine chronischen Erkrankungen oder körperliche/geistige Einschränkungen aufweisen. Kursteilnehmer können von der Muth-Medical GmbH zum Schutz vor sich selber oder zum Schutz der anderen Kursteilnehmer, des Kursleiters oder Dritter fristlos ausgeschlossen werden. Unter anderem gelten folgende Ausschlussgründe: – Alkohol- oder Drogeneinfluss. – Körperliche Leistungsfähigkeit stellt ein gesundheitliches Risiko dar. – Teilnehmer stört den Veranstaltungsverlauf nachhaltig – Teilnehmer widersetzt sich mehrfach den Anweisungen des Kursleiters. – Teilnehmer gefährdet durch sein Verhalten Dritte oder sich selbst. – Teilnehmer erfüllt die in der Kursbeschreibung angeführten Voraussetzungen nicht. Im Fall eines Ausschlusses hat der Teilnehmer/Kunde keinen Anspruch auf Erstattung der anteiligen Kursgebühren.

8. Ersatzbescheinigung

Der Kunde/Teilnehmer kann innerhalb von zwei Jahren nach Kursteilnahme eine Ersatzbescheinigung anfordern, wenn er den Namen des Kursteilnehmers sowie das Kursdatum nennt. Die Ersatzbescheinigung wird erst nach Zahlung der Ersatzbescheinigungsgebühr gemäß der bei Anforderung geltenden Preisliste ausgestellt.

9. AGB-Änderung / Stillschweigende Zustimmung

Wenn der Kunde nicht innerhalb von acht Wochen der von der Muth-Medical GmbH angekündigten AGB-Änderung widerspricht, wird die Änderung für den Kunden wirksam. Widerspricht der Kunde, bleiben die AGB unverändert in Kraft.

10. Haftungsbeschränkung

Muth-Medical GmbH haftet für leichte Fahrlässigkeit bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, sowie bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Schäden an Körper, Leben und Gesundheit. Ansonsten ist die Haftung ausgeschlossen. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haftet Muth-Medical GmbH nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die Anbieter und Kunde vertrauen darf. Soweit dem Kunden Gegenstände überlassen werden, bleibt das Recht auf Schadensersatz aus Produkthaftungsrecht von dem Haftungsausschluss unberührt.

11. Anwendbares Recht / Gerichtsort

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Verbraucher mit Aufenthalt im EU-Ausland, bleiben zwingende verbraucherschützende Vorschriften und zwingendes verbraucherschützendes Richterrecht des Aufenthaltslandes des Verbrauchers anwendbar. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Örtlich zuständig sind bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen die Gerichte am Sitz der Muth-Medical GmbH. Vertragssprache ist Deutsch.



DATENSCHUTZ

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch: Muth-Medical GmbH, Wilhelmstr. 41, 58332 Schwelm

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie zur Teilnahme an Bildungsangeboten mit uns Kontakt aufnehmen, verarbeiten wir folgende Informationen: Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Firma, Geburtsdatum und -Ort Straße, PLZ, Ort, Land, Telefon, Mobiltelefon, Telefax, E-Mail, Internetadresse Informationen über Ihre berufliche Tätigkeit und Qualifikation, Arbeitgeber/Dienstherr ggf. Informationen über abweichenden Kostenträger, Teilnahme und Leistungsverhalten, Ergebnisse absolvierter Bildungsangebote, Prüfungsniederschriften. Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als Teilnehmer bzw. Interessenten identifizieren zu können; zur Korrespondenz mit Ihnen; zur Rechnungsstellung; zur Abwicklung von Bildungsmaßnahmen und Prüfungen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) und b) DSGVO zu den genannten Zwecken zur angemessenen Abwicklung der Bildungsmaßnahme und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich und zudem aufgrund Ihrer Einwilligung zulässig.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. a) Informationen an Kostenträger Sofern Sie nicht Selbstzahler sind, also zum Beispiel Ihr Arbeitgeber, Ihre Dienststelle oder ein Sozialleistungsträger die Kosten der Bildungsmaßnahme trägt, übermitteln wir diesem Kostenträger auf Anfrage Informationen zur Teilnahme an und den Ergebnissen ihrer Bildungsmaßnahme. Diese Datenweitergabe dient der Wahrnehmung berechtigter Interessen und der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kostenträger (§ 6 Abs.1 lit. a) – c), f) DSGVO) b) Informationen an Prüfungsbehörden, prüfende Stellen Sofern Sie an einem Bildungsangebot teilnehmen, dass mit einer Prüfung durch externe Stellen oder im Auftrag einer externen Stelle abschließt, übermitteln wir Daten an diese externe Stelle. Dies ist etwa der Fall bei der Teilnahme an Lehrgängen, die mit einer staatlichen Prüfung enden (Rettungshelfer, -sanitäter, Notfallsanitäter). Die Datenübermittlung erfolgt unmittelbar zur Erlangung der Zulassung zur und Durchführung sowie Abwicklung der entsprechenden Prüfung (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO). c) Bekanntwerden an andere Teilnehmer Durch die konkrete Durchführung der Bildungsmaßnahme, namentlich die Verwendung von Anwesenheitslisten und Namensschildern ist es möglich, dass personenbezogene Daten, insbesondere Ihr Vorname und Nachname, anderen Teilnehmern bekannt wird. Unser berechtigtes Interesse an der effektiven Durchführung der Bildungsmaßnahme rechtfertigt dieses mögliche Bekanntwerden der vorgenannten Daten (§ 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). d) Praktikumsplätze, externe Kursbestandteile Soweit die Bildungsmaßnahme externe Bestandteile enthält, kann es notwendig sein, Ihre Daten an Durchführende oder Beteiligte dieser externen Maßnahme zu übermitteln. Eine externe Maßnahme kann zum Beispiel eine Exkursion oder ein Fahrserheitstraining sein. Sofern wir Ihnen einen Praktikumsplatz vermitteln, wird es erforderlich sein, Ihre Daten an den Anbieter des Praktikums zu übermitteln. Diese Datenweitergabe dient der Wahrnehmung berechtigter Interessen und der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (§ 6 Abs.1 lit. a) – c), f) DSGVO). e) Inanspruchnahme von Dienstleistern, Audit, Überprüfungen Einen Teil unserer Aufgaben werden durch externe Dienstleister übernommen, insbesondere sind für uns auch freiberufliche Dozentinnen und Dozenten tätig. Diesen werden im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung Ihre Daten bekannt, sie sind vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Wir unterziehen im Rahmen des Qualitätsmanagements regelmäßigen Rezertifizierungen und Audits. Im Rahmen dessen können Daten den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern externer Unternehmen (Zertifizierungsagenturen, QM-Unternehmen) bekannt werden. Auch diese sind vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Wir unterliegen als staatlich anerkannte Berufsfachschulen ferner behördlicher Kontrolle. Auch hierdurch können Ihre Daten Dritten bekannt werden. Diese Personen sind regelmäßig behördlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Datenweitergaben dienen der Wahrnehmung berechtigter Interessen und der Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen (§ 6 Abs.1 lit. a) – c), f) DSGVO).

4. Aufbewahrungsfristen

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Geschäftsunterlagen (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Zeugnisse oder ähnliche Lehrgangsabschließende Dokumente bewahren wir bis zu 10 Jahren auf. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b), c) DSGVO zu den genannten Zwecken zur angemessenen Abwicklung der Bildungsmaßnahme und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich. Die Daten der Videoaufzeichnung aus Ziffer 3) werden für 96 Stunden gespeichert.

Dies ist erforderlich, um insbesondere bei nachträglich bekannt gewordenen Diebstählen oder Beschädigungen unsere berechtigten Interessen wirksam wahrzunehmen (§ 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

5. Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Sofern Sie an einer Prüfung teilnehmen, bei der die Übermittlung von Gesundheitsdaten an die prüfende Stelle erforderlich ist, verarbeiten wir besondere personenbezogene Daten, namentlich Gesundheitsdaten. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn eine ärztliche Bescheinigung über Ihren Gesundheitszustand zur Prüfungsteilnahme erforderlich ist. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b), c) DSGVO in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO. In einigen Fällen ist es gesetzlich vorgesehen, das behördlich geprüft wird, ob Sie sich eines Verhaltens schuldig gemacht hat, aus dem sich die Unzuverlässigkeit zur Ausübung des Berufs ergibt (z. B. § 2 Abs. 1 Nr. 2 NotSanG). Hierfür ist regelmäßig die Einreichung eines behördlichen Führungszeugnisses erforderlich. Insofern verarbeiten wir personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (Art. 10 DSGVO). Die Verarbeitung findet insofern unter behördlicher Aufsicht der jeweiligen Prüfungsbehörde statt. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b), c) DSGVO in Verbindung mit Art. 10 DSGVO.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht: gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren

In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder Unternehmenssitzes wenden.

Dies ist für Nordrhein-Westfalen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2 - 4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@muth-medical.de



RETTUNGSDIENSTSCHULE

STAATLICH ANERKANNT

UNTERZEICHNUNG DES DIENSTVERTRAGES

Die Kostenübernahme für die auf den Seiten 1-3 angekreuzte Veranstaltung wird durch den Teilnehmer / den Anmelder zugesichert. Ich/Wir habe(n) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und sind mit ihrer Geltung einverstanden.

Der Dienstvertrag umfasst insgesamt 6 Seiten und muss zur Anmeldung vollständig bei der Muth-Academy eingereicht werden.

Hiermit versichere ich, dass ich mich zur Zeit nicht in der Bewährungszeit nach einer rechtskräftigen Verurteilung befinde oder das gegen mich zur Zeit ein Ermittlungsverfahren läuft.

1.

Ort, Datum, Unterschrift des Lehrgangsteilnehmers

BEI ABWEICHENDEM KOSTENTRÄGER

Ort, Datum, Unterschrift (Dienststelle)	Stempel der Dienststelle

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

2.

Ort, Datum, Unterschrift des Lehrgangsteilnehmers

Ich bestätige, das ich Kenntnis darüber habe, das einige Kurse Zulassungsvoraussetzungen und Fristen für z.B. Prüfungen beinhalten. Ohne die Unterlagen oder Anträge auf Zulassung zur Prüfung kann keine Teilnahme erfolgen. Informationen finden Sie z.B. auf unserer Homepage. Diese Informationen erhalten Sie auch mit unserer Buchungsbestätigung.

3.

Ort, Datum, Unterschrift des Lehrgangsteilnehmers

**Muth-Academy
Wilhelmstr. 41
58332 Schwelm**

Tel. 02336-81993660

Email: anmeldung@muth-academy.de